

A. f) Ehrungen, Gedenken, Nachrufe

FREUNDE KANTS UND KÖNIGSBERGS e.V.

Kant und Königsberg in Kaliningrad



Ceciliengärten 6, 12159 Berlin

Telefon: 030-56596967

gerfried.horst@freunde-kants.com

www.freunde-kants.com

01) 22. April 1724 wurde Immanuel Kant in Königsberg geboren

Liebe Freunde Kants,

am 22. April 1724 wurde Immanuel Kant in Königsberg geboren, wo er die meiste Zeit seines Lebens verbrachte und am 12. Februar 1804 starb. Ein Jahr nach seinem Tode beschlossen Kants Freunde, seinen Geburtstag auch weiterhin gemeinsam an jedem 22. April in Königsberg zu feiern. Diese Tradition setzt unsere Gesellschaft FREUNDE KANTS UND KÖNIGSBERGS e.V. fort.

In diesem Jahr kann unsere alljährliche Kant-Reise nach Königsberg/Kaliningrad wegen der Corona-Pandemie leider nicht stattfinden. Auf meine diesjährige Ansprache zu Kants Geburtstag müssen Sie jedoch nicht verzichten; diese werden Sie am Mittwoch, dem 22. April 2020 auf unserer Website

www.freunde-kants.com als Videobotschaft finden, und zwar in sieben Sprachen - in Anlehnung an die sieben Brücken Königsbergs in dem „KönigsbergerBrückenproblem“ (https://de.wikipedia.org/wiki/K%C3%B6nigsberger_Br%C3%BCkenproblem), das Leonhard Euler untersucht hat. Seinen Aufsatz über dieses Thema veröffentlichte er 1736 im Jahrbuch der Kaiserlich-Russischen Akademie der Wissenschaften St. Petersburg: <http://eulerarchive.maa.org/docs/originals/E053.pdf>

Von den sieben Brücken gibt es heute nur noch drei, die Hohe Brücke sowie die Holzbrücke und die Honigbrücke, die wir jedes Jahr am 22. April auf dem Weg zu Kants Grab am Königsberger Dom überqueren. Ich freue mich darauf, den 297. Geburtstag Immanuel Kants am 22. April 2021 gemeinsam mit vielen von Ihnen wieder in seiner Heimatstadt feiern und dort in Kaliningrad die Königsberger Brücken wieder überqueren zu können! Bitte leiten Sie diese Nachricht an möglichst viele Interessenten weiter! In dieser Zeit der



Seite 56 zum AGOMWBW-Rundbrief Nr. 768 vom 23.04.2020

Reisesperren wollen wir, die internationale Gesellschaft FREUNDE KANTS UND KÖNIGSBERGS e.V., noch mehr Kant-Interessierte in aller Welt erreichen. Von Jung bis Alt, mit oder ohne philosophische Kenntnisse - ganz in der Tradition der Freundschaften, die Immanuel Kant gepflegt hat!

Mit herzlichen Grüßen

Gerfried Horst

Vorsitzender

02) Käthe Kollwitz starb vor 75 Jahren

Die „Preußische Allgemeinen Zeitung“/„Das Ostpreußenblatt“ meldet in ihrer Ausgabe Nr. 16 vom 17. April 2020, Seite 9:

„Berlin – Den Gedenktag zum 75. Todestag der Königsberger Künstlerin Käthe Kollwitz hätten sich die Kollwitz-Häuser in Berlin, Köln, Moritzburg bei Dresden – dort starb die Bildhauerin am 22. April 1945 – und im belgischen Koekelare – das sich dem dort in der Nähe im Ersten Weltkrieg gefallenen Kollwitz-Sohn Peter widmet – anders vorgestellt. Wegen Corona fallen Veranstaltungen zum Todestag aus. So musste das Kölner Kollwitz-Museum den ersten Teil seiner Schau ‚Liebe und Lassen müssen ...‘ vorzeitig abbrechen. Der zweite Teil zum Thema ‚Liebe‘ in Kollwitz‘ Werk soll am 5. August starten. Das Berliner Kollwitz-Museum, das voraussichtlich bis 19. April geschlossen bleibt und das 2022 in den Theaterbau des Schlosses Charlottenburg umziehen wird, präsentiert dafür im Internet ‚Käthe Kollwitz – Mutter und Kind‘ auf digitale Weise (www.kaethe-kollwitz.de). tws“

